



## Niederschrift

Gremium			
<b>Rat</b>			<b>03. Sitzung</b>
Sitzungsort			Sitzungstag
<b>Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide</b>			<b>16.03.2010</b>
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
<b>08.03.2010</b>		<b>16:00 Uhr</b>	<b>19.56 Uhr</b>

### Anwesend sind:

#### Vorsitzende/r

Töpfer, Uwe

Bürgermeister

#### Ratsmitglieder CDU

Alefelder, Stephan

CDU

fraktionslos

Coroly, Marc

CDU

Fuchs, Timo

CDU

fraktionslos

Hettich, Michael

CDU

Hüttenmeister, Monika

CDU

Köster, Nadine

CDU

Kremer, Dieter

CDU

Liebig, Rolf

CDU

fraktionslos

Meier, Hans Lothar

CDU

fraktionslos

Schneider, Ulrich

CDU

fraktionslos

Sturm, Peter

CDU

#### Ratsmitglieder SPD

Berges, Günter

SPD

Borner, Kurt

SPD

Fernholz, Wilfried

SPD

Kramer, Harald

SPD

Kühr, Rolf

SPD

Maurer, Holger

SPD

Meckel, Birgit

SPD

Vetter, Anke

SPD

Wottrich, Sven

SPD

Ratsmitglieder FDP

Heringer, Reimund	FDP
Körbel, Emmi	FDP
Rittel, Jürgen	FDP
Viebahn, Stefan	FDP

Ratsmitglieder UWG

Kreißner, Manfred	UWG
Türkmen, Mehmet	UWG
Vach, Karl Heinz	UWG

**Es fehlte entschuldigt:**Ratsmitglieder CDU

Schneider, Wilfried	CDU
---------------------	-----

**von der Verwaltung**

Hartwig Eggert  
Manfred Himmeröder

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder und alle anwesenden Gäste. Er stellt fest, dass der Rat ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist Bürgermeister Töpfer darauf hin, dass es bei der Bezeichnung des TOP 10.3 in dem Datum statt 2010 richtig 2009 lauten muss.

Zu diesem TOP macht Bürgermeister Töpfer den Rat ausdrücklich auf Folgendes aufmerksam: Die Bezirksregierung hat am Freitag (12.3.) telefonisch mitgeteilt, dass man dort mit dem Vorgehen der Verwaltung, alle Unterlagen dem Rat zur Verfügung zu stellen, nicht einverstanden ist. Erst recht war man nicht damit einverstanden, dass der gesamte Schriftverkehr der Öffentlichkeit über das Bürgerinformationssystem zugänglich war. Auch die allumfassende Berichterstattung in den Medien rechtfertige ein solches Verhalten nicht.

Heute erreichte die Verwaltung ein Brief des Landrats als untere staatliche Aufsichtsbehörde mit dem Hinweis, darüber nachzudenken, ob es richtig ist, den TOP öffentlich zu behandeln – insbesondere im Hinblick auf die Fragestellungen zu Grundstücks- und Personalangelegenheiten.

Bei der Bewertung dieser Frage stehen sich auf der einen Seite das Interesse der Öffentlichkeit an der Angelegenheit und die Erforderlichkeit der Geheimhaltung auf der anderen Seite entgegen.

Bürgermeister Töpfer stellt 3 Alternativen vor, über die abgestimmt werden sollte:

1. der TOP bleibt im öffentlichen Teil
2. der TOP wird komplett in den nichtöffentlichen Teil verschoben
3. der TOP wird sowohl im öffentlichen als auch im nichtöffentlichen Teil beraten, wobei die der Geheimhaltung obliegenden Beiträge dann im nichtöffentlichen Teil vorgetragen werden sollten.

Ratsmitglied Frau Köster beantragt für die CDU-Fraktion noch eine 4. Alternative zur Abstimmung zu bringen.

Der TOP soll ganz abgesetzt werden, er sei ein Geschäft der laufenden Verwaltung. Nach Stellungnahmen der anderen Fraktionen wird wie folgt abgestimmt:

4. Alternative: Absetzung des TOP 10.3 von der Tagesordnung

**3 Ja-Stimmen, 22 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen**

2. Alternative: Verschiebung des TOP 10.3 vom öffentlichen in den nichtöffentlichen Teil

**22 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen**

3. Alternative: Behandlung des TOP 10.3 im öffentlichen und nichtöffentlichen Teil

**8 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen**

Die 3 vorgenannten Varianten haben keine Mehrheit gefunden; damit bleibt es bei der als Punkt 1 von Bürgermeister Töpfer genannten Variante: Der TOP 10.3 wird ausschließlich im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt, wie auch in der Einladung vorgesehen.

Ratsmitglied Fernholz zieht den Antrag der SPD-Fraktion zu TOP 10.2 zurück.

Ratsmitglied Borner beantragt, den TOP 8 von der Tagesordnung zu nehmen. Auf eine Abstimmung über diesen Antrag wird verzichtet. Nach Sachdiskussion in der Tagesordnung soll entschieden werden, ob die Satzung beschlossen wird oder die Angelegenheit verschoben wird.

Weitere Anmerkungen zur Tagesordnung gibt es nicht und Bürgermeister Töpfer teilt mit, dass 2 Ratsmitglieder vor Eintritt in die Tagesordnung eine persönliche Erklärung abgeben wollen.

Zuerst steht Ratsmitglied Alefelder auf, begrüßt alle Anwesenden und erklärt folgendes: Eigentlich habe er ja jetzt die Haushaltsrede halten wollen. Aber er sei gestern als Fraktionsvorsitzender der CDU zurückgetreten. Aufgrund der Vorkommnisse und Diskussionen in der gestrigen Fraktionssitzung seien seine Fraktionskollegen Ulrich Schneider, Timo Fuchs, Lothar Meier, Rolf Liebig und er selbst aus der CDU-Fraktion ausgetreten. Sie würden heute fraktionslos an der Sitzung teilnehmen und in den nächsten Tagen Fraktionsstatus beantragen.

Als nächstes steht Ratsmitglied Coroly auf, begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und erklärt, dass das Ratsmitglied Frau Köster zunächst kommissarisch die Fraktionsführung der CDU übernommen habe. Am 22. März werde eine Sitzung stattfinden. Er hoffe, dass dann die Personalien geklärt werden können. Heute wäre ein schwerer Tag für die CDU-Fraktion, man wolle an einer einvernehmlichen Lösung arbeiten und so bald wie möglich zur Sacharbeit zurückkehren.

Bürgermeister Töpfer weist die Anwesenden noch kurz daraufhin, dass die Einwohnerfragestunde pünktlich um 17 Uhr stattfinden muss und evtl. eine Unterbrechung eines laufenden Tagesordnungspunktes notwendig sein wird.

### **Öffentliche Sitzung:**

<b>1</b>	<b>Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Marienheide für 2010</b>	Drucksache Nr. <b>BV/003/10</b>
----------	---	------------------------------------

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Rat beschließt die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Marienheide für das Haushaltsjahr 2010.	

<b>2</b>	<b>Stellenplan 2010</b>	Drucksache Nr. <b>BV/135/09</b>
----------	-------------------------	------------------------------------

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2010 wird beschlossen.	

<b>3</b>	<b>Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2010</b>	
----------	--	--

<b>3.1</b>	<b>Anträge und Stellungnahmen der FDP-Fraktion zu den Haushaltsplanberatungen 2010</b>	Drucksache Nr. <b>AT/018/10</b>
------------	--	------------------------------------

Gemäß der FDP-Fraktion ist über diesen Antrag keine weitere Beratung erforderlich.

<b>3.2</b>	<b>Anträge und Stellungnahmen der SPD-Fraktion zu den Haushaltsplanberatungen 2010</b>	Drucksache Nr. <b>AT/035/10</b>
------------	--	------------------------------------

Ratsmitglied Fernholz trägt den Resolutionsvorschlag vor.  
Nach einer kurzen Diskussion wird über den Vorschlag wie folgt abgestimmt:

**13 Ja-Stimmen**  
**14 Nein-Stimmen**  
**1 Enthaltung**

Der Antrag der SPD-Fraktion für die Einreichung einer solchen Resolution wurde somit mehrheitlich abgelehnt.

<b>3.3</b>	<b>Anträge und Anregungen der CDU-Fraktion zu den Haushaltsplanberatungen 2010</b>	Drucksache Nr. <b>AT/026/10</b>
------------	--	------------------------------------

Gemäß der CDU-Fraktion ist über diesen Antrag keine weitere Beratung erforderlich.

<b>4</b>	<b>Veränderungsnachweis zum Haushaltsplan-Entwurf 2010</b>	Drucksache Nr. <b>BV/027/10</b>
----------	--	------------------------------------

Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich. Der Veränderungsnachweis wird zur Kenntnis genommen.

<b>5</b>	<b>Haushaltssatzung der Gemeinde Marienheide für das Haushaltsjahr 2010</b>	Drucksache Nr. <b>BV/037/10</b>
----------	---	------------------------------------

Ratsmitglied Fernholz hält für die SPD-Fraktion die Haushaltsrede.

Die Haushaltsreden werden für die Einwohnerfragestunde um 17:00 Uhr unterbrochen.

Herr Wolfgang Junghöfer aus Marienheide trägt als Vorsitzender des Aktionskreises der Einzelhändler, Gemeinsam für Marienheide e.V. folgende Bitte vor: Der Aktionskreis möchte gerne die nächste gemeindliche Seniorenfeier finanzieren. Der Rat und die Verwaltung begrüßen diese Initiative und bedanken sich dafür.

Frau Daniela Coroly aus Marienheide führt als Vorsitzende des TC „Rot Weiß“ Marienheide e.V. die Standpunkte für das Kaufinteresse am Tennisgelände auf, welches sich derzeit noch im Eigentum der Gemeinde Marienheide befindet. Sie fragt den Rat, was dagegen spricht, einem seit über 50 Jahren ansässigen Verein das Gelände für den untersten Grundstückswert, welcher vom Gutachterausschusses des Kreises ermittelt wurde, zu verkaufen? Sie bittet, den Verein und sein Fortbestehen zu unterstützen.

Sie weist darauf hin, dass eine Nachfrage bei der Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises ergeben hat, dass ein Verkauf des Grundstücks zum günstigsten Wert von dort aus toleriert würde

Bürgermeister Töpfer erläutert kurz den Sachverhalt und weist auf die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung hin.

Frau Coroly ist mit einer Beantwortung nach erfolgter Beratung einverstanden.

Frau Nadine Syrek aus Marienheide hat eine Frage zum gemeindlichen Mahnwesen und bittet um Klärung einer offenen Rechnung, welche durch einen Feuerwehrein-satz im Jahre 1992 entstanden ist.

Bürgermeister Töpfer schlägt vor, diese Fragen kurzfristig in einem persönlichen Gespräch zu klären. Hiermit erklärt sich Frau Syrek einverstanden.

Um 17:30 Uhr schließt Bürgermeister Töpfer die Einwohnerfragestunde.

Die übrigen Fraktionen, Ratsmitglied Frau Köster für die CDU, Ratsmitglied Rittel für die FDP und Ratsmitglied Vach für die UWG, halten ihre Haushaltsreden.

Bürgermeister Töpfer fragt, ob die fraktionslosen Mitglieder eine Haushaltsrede vortragen möchten, dieses wurde verneint.

Da die CDU-Fraktion den Haushalt heute nicht beschließen möchte, stellt das Ratsmitglied Frau Köster den Antrag, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zu nehmen. Hierüber stimmt der Rat mit folgendem Ergebnis ab:

**6 Ja-Stimmen**  
**21 Nein-Stimmen**  
**1 Enthaltung**

Daraufhin stimmt der Rat über den Haushalt ab.

Die Haushaltsreden der Fraktionen sind dieser Niederschrift als Anlage nachgehftet.

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: Ja 19, Nein 9
Die Haushaltssatzung für das Jahr 2010 wird beschlossen.	

<b>6</b>	<b>Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2011 - 2013 (Textfassung)</b>	Drucksache Nr. <b>BV/134/09</b> <b>/1</b>
----------	--	---

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig, fünf Enthaltungen
Das Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2011 bis 2013 wird beschlossen.	

<b>7</b>	<b>3. Änderungssatzung zur Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Kanalisation) in der Gemeinde Marienheide (Entwässerungssatzung)</b>	Drucksache Nr. <b>BV/015/10</b>
----------	--	------------------------------------

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Rat der Gemeinde Marienheide beschließt die 3. Änderungssatzung zur „Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Kanalisation) in der Gemeinde Marienheide (Entwässerungssatzung)“.	

<b>8</b>	<b>Erlass einer Satzung zur vorgezogenen Dichtheitsprüfung der Gemeinde Marienheide</b>	Drucksache Nr. <b>BV/012/10</b>
----------	---	------------------------------------

Da Ratsmitglied Borner beantragt, den TOP 8 von der Tagesordnung zu nehmen, wird ausführlich über diesen Thema diskutiert und über den Antrag wie folgt abgestimmt:

**4 Ja-Stimmen**

**18 Nein-Stimmen**

**6 Enthaltungen**

Der Rat ist mehrheitlich für einen heutigen Beschluss der Satzung, damit die Bürger aus Schemmen bei der kurzfristig anstehenden Kanalsanierung nicht benachteiligt werden und die Möglichkeit haben, Fördergelder zu beantragen.

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: Ja 24, Nein 2, Enthaltung 2
Der Rat der Gemeinde Marienheide beschließt die Satzung zur vorgezogenen Dichtheitsprüfung.	

<b>9</b>	<b>Umgestaltung des Dr. Oscar-Kayser-Platzes</b>	Drucksache Nr. <b>BV/017/10</b>
----------	--	------------------------------------

Bürgermeister Töpfer weist auf den ausgehängten Umgestaltungsplan hin und der Rat diskutiert kurz über den Entwurf.

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: Ja 17, Nein 1, Enthaltung 9
Es wird beschlossen, die Umgestaltung des Dr. Oscar-Kayser-Platzes in der vorgestellten Form durchzuführen.	

<b>10</b>	<b>Anträge</b>	
-----------	----------------	--

<b>10.1</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion, Wiedereinrichtung eines Haltepunktes in Kotthausen</b>	Drucksache Nr. <b>AT/044/10</b>
-------------	--	------------------------------------

Ratsmitglied Kremer erläutert kurz den Antrag seiner Fraktion. Bürgermeister Töpfer berichtet von dem Inhalt des vergangenen Koordinationsgespräches „Runder Tisch“. Im Anschluss diskutiert der Rat ausführlich über dieses Thema.

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: Ja 21, Nein 2, Enthaltung 4
Der Rat beschließt, dass er sich auch weiterhin für die Einrichtung eines Haltepunktes in Kotthausen aussprechen wird.	

<b>10.2</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion, Wiedereinrichtung eines Haltepunktes der RB 25 im Bereich des ehemaligen Bahnhofs Kotthausen</b>	Drucksache Nr. <b>AT/043/10</b>
-------------	--	------------------------------------

Dieser Antrag wird heute nicht behandelt.

<b>10.3</b>	<b>Antrag der FDP-Fraktion, Aussprache zum Anschreiben von Ratsmitglied Peter Sturm vom 29.12.2009 an den RP Köln</b>	Drucksache Nr. <b>AT/046/10</b>
-------------	---	------------------------------------

Bürgermeister Töpfer bittet den Rat nochmals, wie bereits zu Beginn der Sitzung, besonders bei Grundstücks- und Personalangelegenheiten, um eine sensible Trennung und um Rücksichtnahme bei der anstehenden Beratung.

Er erläutert nochmals kurz die Vorgehensweise seit Erhalt der Eingabe von Ratsmitglied Sturm und teilt den derzeitigen Sachstand mit. In den nächsten Tagen wird ein weiterer Brief an Herrn Sturm versandt werden, in welchem er erneut aufgefordert wird, detailliert Stellung zu nehmen. Bürgermeister Töpfer stellt sich vorbehaltlos vor die Mitarbeiter der Gemeinde und behält sich rechtliche Schritte gegen Herrn Sturm vor.

Die Fraktionen von SPD, FDP, UWG fordern Herrn Sturm auf, den Vorsitz im Betriebsausschuss niederzulegen und sein Ratsmandat zurückzugeben. In längeren Vorträgen kritisieren und verurteilen sie alle das Vorgehen des Ratskollegen Sturm.

Die von Ratsmitglied Fernholz abgegebene Erklärung der SPD-Fraktion wird als Anlage nachgeheftet.

Ratsmitglied Sturm führt lediglich aus, dass er nie Zweifel an der Integrität des Kämmers hatte und habe und er könne sich heute nicht äußern.

Von 18:55 Uhr bis 19:10 Uhr wird die Sitzung für eine kurze Pause unterbrochen.

<b>11</b>	<b>72. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 81 "Fortführung Klosterstraße, Teil II"</b> <b>a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs.1 u. 2 und 4 Abs. 1 u. 2 BauGB</b> <b>b) Plan- bzw. Satzungsbeschluss</b>	Drucksache Nr. <b>BV/004/10</b>
-----------	--	------------------------------------

Bürgermeister Töpfer weist kurz auf die neuen Tischvorlagen hin. Seitens des Rates besteht kein neuer Beratungsbedarf, so dass ein Beschluss gefasst wird.

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>a) Über die Stellungnahmen, die während der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 1 und 2 sowie 4 Abs. 2 BauGB vorgetragen wurden, wird wie in der beigefügten Liste dargelegt abgewägt und beschlossen.</p> <p>b) Für die 72. Änderung des Flächennutzungsplanes wird der Planbeschluss gefasst. Darüber hinaus wird der Bebauungsplan Nr. 81 „Fortführung Klosterstraße, Teil II“ gem. § 10 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl.I. S. 2414) in Verbindung mit § 7 GONW (GV NRW S. 666/SGV.NRW 2023) in den zur Zeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Der Flächennutzungsplanänderung und dem Bebauungsplan sind gem. § 5 Abs. 5 BauGB bzw. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung mit den Angaben nach § 2a BauGB beigefügt.</p>	

<b>12</b>	<b>Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 27 "Lingese Talsperre"</b> <b>a) Aktualisierung des Aufstellungsbeschlusses</b> <b>b) Erneute öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB</b>	Drucksache Nr. <b>BV/005/10</b>
-----------	--	------------------------------------

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>a) Der Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Lingese Talsperre“ wird in der Form aktualisiert, dass nur noch eine Teilaufhebung für die bereiche „Kattwinkel“ und „Wernscheider Berg“ durchgeführt wird.</p> <p>b) Der Bebauungsplan Nr. 27 „Lingese Talsperre“ wird erneut für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.</p>	

<b>13</b>	<b>Ausgeführte Ratsbeschlüsse seit der letzten Ratssitzung am 08.12.2009</b>	Drucksache Nr. <b>IV/042/10</b>
-----------	--	------------------------------------

Der Rat der Gemeinde nimmt den Bericht zur Kenntnis.

<b>14</b>	<b>Mitteilungen und Verschiedenes</b>	
-----------	---------------------------------------	--

### Einzelhandelsgespräch

Bürgermeister Töpfer lädt den Rat zu dem morgigen Gespräch mit dem Einzelhandel, welches um 19:00 Uhr im Sitzungssaal stattfindet, ein.

### Aktuelle Haushaltssituation

Bürgermeister Töpfer weist auf die entsprechende Tischvorlage des Berichtes hin.

### Einladung zur Partnerstadt Biala

Bürgermeister Töpfer spricht die Einladung nach Biala an und teilt mit, dass in Kürze ein Aufruf im Rundblick erscheinen wird. Bei Interesse bittet er darum, direkt bei dem Partnerschaftsverein nachzufragen.

### Hausärztliche Versorgung in NRW

Bürgermeister Töpfer teilt mit, dass die Gemeinde Marienheide zu einem Termin zum vorgenannten Thema eingeladen worden ist. Eine Rücksprache mit der Kassenärztlichen Vereinigung hat ergeben, dass diese eine sehr positive Struktur für Marienheide sieht und in den nächsten 15 Jahren mit keiner drastischen Verschlechterung rechnet. Aus diesem Grunde wird verwaltungsseitig von einer derzeitigen Teilnahme abgesehen, da momentan kein Handlungsbedarf besteht.

### Tagung des Städte- und Gemeindebundes

Ratsmitglied Fernholz fragt an, ob weitere Ratsmitglieder an dieser Tagung teilnehmen. Dies wird verneint, so dass 4 Stimmrechte seitens der SPD gestellt werden. Mit diesem Vorgehen erklärt sich der Rat einverstanden.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

gez.  
Uwe Töpfer  
Bürgermeister

gez.  
Susanne Schorde